

Olympia kein Thema für Meisterin

Tirols beste Turnerin wird nicht nach Peking fahren



ANDREA GUFLE zeigt ihr Können.

Foto: Gufler

Bei den Staatsmeisterschaften in Kunstturnen in Salzburg holte Andrea Gufler ÖM Gold am Balken und am Barren turnt die 18-jährige Sport-schülerin zu ÖM Bronze.

Sie ist damit Tirols erfolgreichste Medaillengewinnerin bei diesen Titelkämpfen. Doch im Olympia-aufgebot für Peking 2008 ist für die junge Gallzeinerin kein Platz. Im Tiroler Woche Interview erklärte die Sportmaturantin die Hintergründe.

Tiroler Woche: Gratulation zu den zwei Medaillen. Dennoch stehst du nicht im Olympiakader.

Andrea Gufler: Die Gründe sind einfach erklärbar. Nach meinen beiden Kreuzbandrissen am linken Knie im Jahr 2004 und 2006 kann ich nur noch auf zwei Geräten turnen und zwar Stufenbarren und Balken. Für Olympia werden aber nur Athletinnen mitgenommen, die an allen Disziplinen starten können.

Tiroler Woche: Schade, aber gibt es nicht Ausnahmen?

Gufler: Leider nein.

Tiroler Woche: Blicken wir ein wenig zurück. Seit wann betreibst du Leistungsturnen?

Gufler: Vor zehn Jahren habe ich bei der DSG Buch mit ein paar Bodenübungen angefangen und weil mir die Sportart gefallen hat, habe ich intensiver zu trainieren angefangen. Ein tägliches mehrstündiges Training ist Voraussetzung.

Tiroler Woche: Du stehst im Nationalkader und bist auch viel international im Einsatz?

Gufler: Auch wenn Turnen eine Einzelsportart ist, haben wir eine gute Harmonie im Nationalteam und waren dadurch auch sehr erfolgreich. Im September in Ostrau (TCH) hatten wir im September durch meinen dritten Platz im Weltcupbewerb am Balken ein sehr gutes Ergebnis erzielen können.

Tiroler Woche: Du gehst in Innsbruck Sport BORG und

bist in der Maturaklasse, weißt du schon was du nach der Schule machst?

Gufler: Ich will als Sportsoldat zum Bundesheer und wenn es nicht klappt, dann werde ich Medizin studieren.

Tiroler Woche: Warum sollte die Aufnahme zum Heer nicht klappen?

Gufler: Turnen ist eine Randsportart und es war bisher noch kein Platz für einen Kunstturner. Ich hoffe ich bin die Erste.

Tiroler Woche: Wie schaut die Sportförderung bei dir aus?

Gufler:

Trotz guter Erfolge bekommen ich von der Sporthilfe keinen Cent. Dank meiner Eltern und einiger Sponsoren wie HIM Höhager, Elektrotechnik Scheiber und Installation Schönsleben ist der Aufwand für meinen Leistungssport finanziell einigermaßen abgesichert.

Tiroler Woche: Was ist dein Ziel für 2008?

Gufler: Verletzungsfrei bleiben und eine Medaille bei der Mannschaft Europameisterschaft in Frankreich.

Tiroler Woche: Danke für das Interview.